

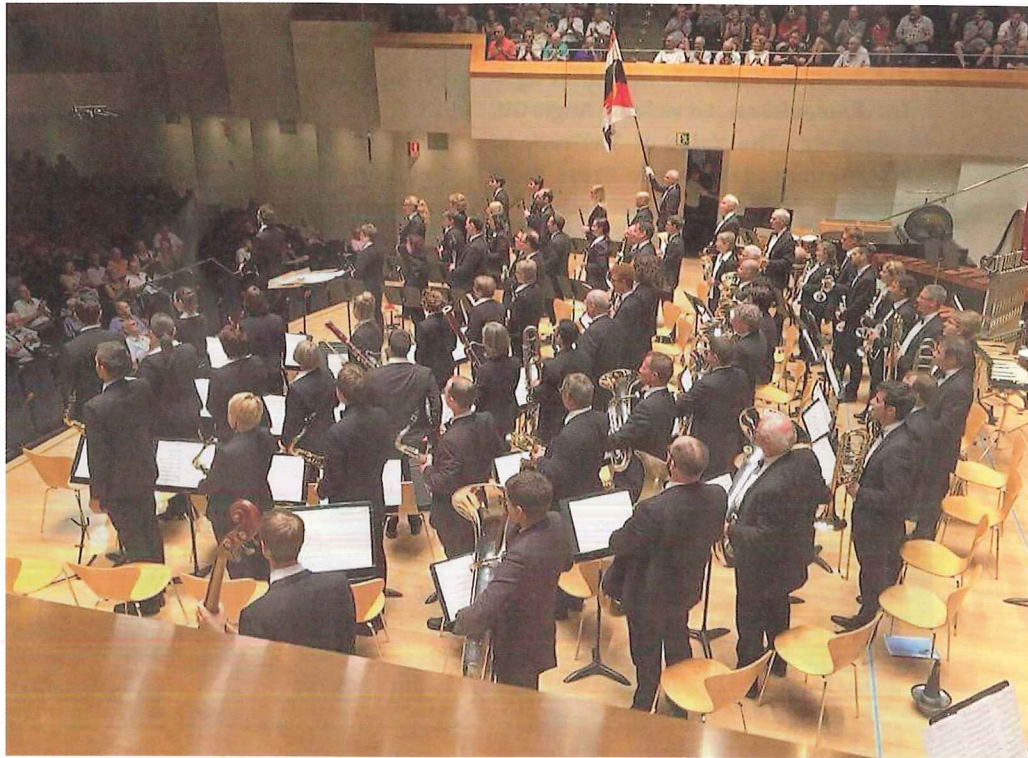
Schweizer Formationen überzeugen in Valencia

DEBORAH ANNEMA

Σ Zwei Formationen vertraten vom 13. bis am 19. Juli die Schweiz am «Certamen Internacional de Bandas» in Valencia. Die Stadtmusik St.Gallen gewann dabei den 1. Preis in der Division 2, das Blasorchester Jona Wollerau holte sich in der Division 1 den 5. Rang.

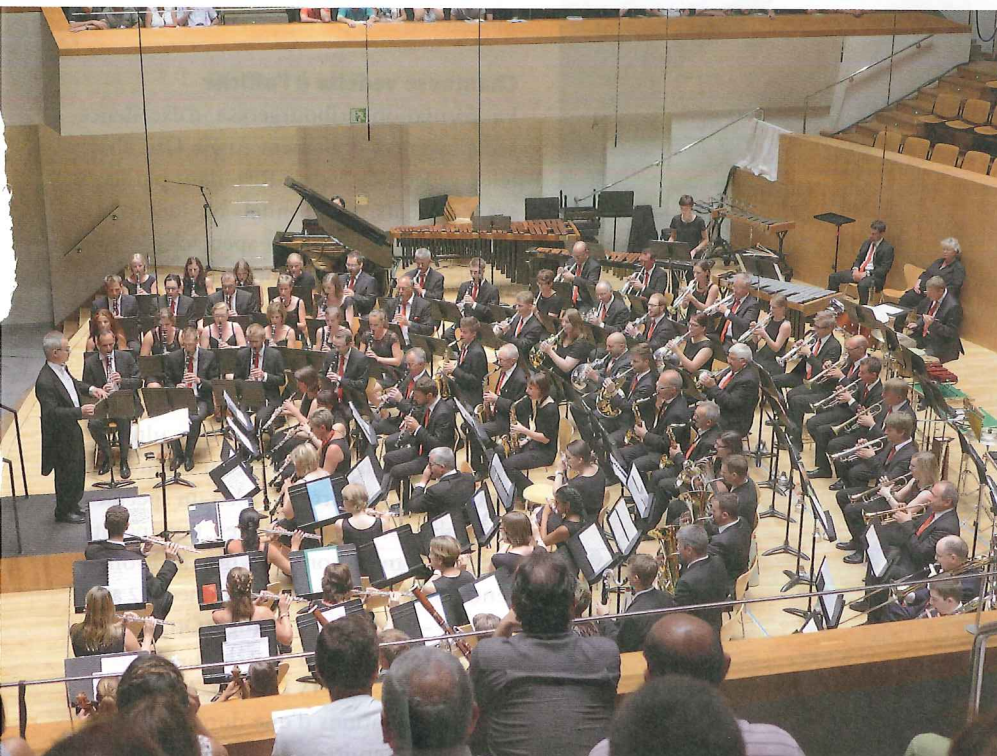
Erster Preis für St. Gallen

Beim CIBM in Valencia stellte die Stadtmusik St. Gallen in der Sala José Iturbi ihr Können eindrücklich unter Beweis. Unter der Leitung von Tristan Uth erzielten die 72 Musikantinnen und Musikanten aus der Ostschweiz dabei den ersten Preis in der Division 2, in welcher neben der Stadtmusik St. Gallen ein amerikanisches und vier spanische Blasorchester spielten. Die Formation aus St. Gallen führte am Wettbewerb das Aufgabenstück «Andròmeda» von Saül Gómez Soler sowie das Selbstwahlstück «Tiento del primer tono y batalla imperial» von Cristóbal Halffter (arr. Franco Hänle) auf. Auch der Paso Doble «Eugenia López» von Bernardo Adam Ferrero war Bestandteil des Wettbewerbsprogrammes.



Die Stadtmusik St. Gallen wurde für ihren Vortrag mit dem ersten Rang belohnt.

Das Projektorchester der Feldmusik Jona und des Musikvereins Verena Wollerau in Valencia.



100-köpfiges Projektorchester Jona-Wollerau

Ebenfalls nach Valencia reiste das Projektorchester Jona-Wollerau, welches aus rund 100 Personen besteht. Unter der Leitung von Urs Bamert spielte das Orchester mit vielen jugendlichen Mitgliedern den Wettbewerbsvortrag im Palau de la Música. Das Teilnehmerfeld in der ersten Division bestand neben der Schweizer Formation hauptsächlich aus spanischen Orchestern.

Als Pflichtstück führte das Projektorchester Jona-Wollerau das Werk «Fases» von José Alamá Gil auf. «Lost Vegas» von Michael Daugherty war das Selbstwahlstück der Formation aus der Schweiz. Abgerundet wurde das Wettbewerbsprogramm mit dem «Solothurner Marsch» von Stephan Jaeggi. Die erreichte Punktzahl von 296 Punkten reichte den Schweizern für den fünften Rang in der ersten Division. ■

Die Ranglisten und Hintergrundinformationen zum Wettbewerb sind unter www.cibm-valencia.com zu finden.